

daheim

daheim ist wo wortlos die sonne scheint
vertrautes zerstreute sinne vereint
wo angstwolken weit oben vorüberziehn
und blumen auf seelenwiesen blühn

zuhaus - ein sehnsuchtsnavigierter ort
gedanken ein bahnhof, träumen ein hort
ein wort mit unbekannter dimension
ein endloses feld mit rotem mohn

heimat - ein lächeln auf fremdem gesicht
tanzende feder mit lebensgewicht
währung in der nur einer bezahlt
der diesen ort in gedanken malt